Integration.Gemeinsam.Machen.

Aktuelles **Veranstaltungen** **Beratung** **Sprache** **Freizeit** **Pinnwand**

In unserer heutigen Ausgabe informieren wir Sie u.a. über folgende Themen:

- Erstes Internationales Café in Rees nach langer Pause
- Mechthild Biedenberg-Keller erhält Bundesverdienstkreuz
- Geselliges Zusammenkommen in der interkulturellen Woche
- Mifgash-Treff in Kleve ist wieder regelmäßig geöffnet
- Das neue Team des Welcome Centres

Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Monaten haben wir uns alle über die Häppchen Normalität gefreut. Nach einer langen Corona-Pause gab es wieder gemeinsame Treffen, Veranstaltungen, Feiern. Leider spitzt sich momentan die Corona-Lage wieder zu. Es bleibt nur zu hoffen, dass wir im Vergleich zum vergangenen Winter nicht alles komplett herunterfahren müssen. Das Titelbild zeigt Ellen Lukas und Gaby Bathe, die nach langer Pause wieder ein Internationales Café in Rees organisierten. Die Gesichter strahlen. Das persönliche Zusammenkommen hat alle Herzen erfreut.

Viel Spaß beim Lesen.

Alles Gute wünscht Ihnen das Newsletter-Redaktionsteam.

Aktuelles

Aus der Region

Erstes Internationales Café in Rees nach langer Pause

Das erste Internationale Café am 27.10.2021 in Rees, nach Beginn der Pandemie, wurde gut angenommen. Es konnten um die 25 Erwachsene und ca. zehn Kinder gezählt werden. Unter den Besucheri:nnen waren sowohl Zugewanderte, Ehrenamtliche, wie auch Zufallsbesucher:innen und Stammgäste. Eine gelungene Mischung. Im Gegensatz zu früher waren insgesamt weniger Besucher:innen gekommen. Damit hatten die freiwilligen Helfer:innen des Flüchtlingshilfevereins Fremde werden Freunde nun endlich mal genügend Zeit und Gelegenheit, sich mit an die Tische zu setzen und mit allen Besucher:innen ins Gespräch zu kommen.

Das Café findet zukünftig immer am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt - mit Ausnahme von November und Dezember 2021. Alles in allem ein schöner Nachmittag und der Verein Fremde werden Freunde e.V. und Ellen Lukas vom Koordinationsbüro des Caritasverbandes freuen sich auf den nächsten Termin am 26.01.22.

Möchten Sie sich für Geflüchtete in Rees engagieren? Dann melden Sie sich hier:

Koordination Ehrenamt und Flüchtlingshilfe Rees

Mechthild Biedenberg-Keller erhält Bundesverdienstkreuz

Mechthild Bielenberg-Keller aus Kleve bekam für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich der Flüchtlingshilfe die vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstmedaille. Die Landrätin Silke Gorißen übernahm die feierliche Übergabe.

Mechthild Bielenberg-Keller setzte sich insbesondere für eine menschenwürdige Behandlung von Geflüchteten ein. 1994 war sie Mitbegründerin des Flüchtlingsrates im Kreis Kleve. Mit anderen Freiwilligen und karitativen Einrichtungen organisierte sie zahlreiche Aktivitäten gegen Fremdenfeindlichkeit. Ihre rechtlichen Beratungen waren für viele Geflüchtete eine immense Unterstützung. Sie konnte einige Abschiebungen verhindern und Menschen aus humanitären Gründen unter Schutz des Kirchenasyls stellen. Hier gelangen Sie zum Presseartikel in der RP.

Mechthild Bielenberg-Keller

Geselliges Zusammenkommen in der interkulturellen Woche

Im Rahmen der interkulturellen Woche organisierte die Integrationsagentur der Caritas mit einigen Freiwilligen und den pädagogischen Mitarbeitern des BBZ ein kleines Fest für die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende an der Braustraße. Aufgrund von Corona-Beschränkungen musste das Zusammenkommen sehr klein gehalten werden, aber das trübte die Stimmung nicht. Die persönliche Begegnung und der Austausch ließen viele Gemüter aufblühen.

Dank der finanziellen Unterstützung vom Bistum Münster konnte ein Buffet aufgetischt werden. Das Café DIVAN aus Kleve sorgte für ein herrlichen Mittagsbuffet und leckeren, türkischen Tee. Die Mitarbeiter vom Programm kita plus bauten eine Spielecke für Kinder auf.

Möchten Sie sich für Geflüchtete in der Gemeinschaftsunterkunft in der Braustraße engagieren? Dann melden Sie sich bei Olga Diederen:

Integrationsagentur Caritasverband Kleve

Mifgash-Treff ist wieder regelmäßig geöffnet!

Der Mifgash-Treff an der Kavariner Str. 44 bietet wieder täglich Raum für Begegnungen, Lernabgebote, kleine Leckereien, Momente zum Innehalten und vieles mehr.

Das Mifgash-Begegnungscafé ist Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr und Dienstag bis Freitag von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Hier findet sich immer Gelegenheit, mit den Mifgash-Gastgeber:innen Andrew Scoins oder Nura Al Quraan und mit anderen Gästen Deutsch zu sprechen. Darüber hinaus können auch Alltagsfragen mit Ämtern, Behörden, Schulen, Ärzten usw. geklärt werden.

Deutschkurse werden an folgenden Tagen angeboten:

- Montag, 15:00 -16:30 Uhr, Konversation Deutsch, A2, B1, B2 mit Marion Beckert-Vranken

- Montag und Donnerstag, 19:00-20:30 Uhr, Deutsch C1 mit Friedrich Foerster
- Dienstag und Donnerstag 13:00-15:00 Uhr, Deutsch sprechen im Alltag und Beratung/Übersetzungshilfen mit Paul Zigan/AWO-Sprachpaten

Mehr Informationen zum Verein Haus Mifgash und den zahlreichen Möglichkeiten des Engagements finden Sie hier:

Haus der Begegnung Mifgash

Das neue Team des Welcome Centres

"Hallo zusammen wir sind Ricardo, Ana-Maria, Phuong und Ahmad und wir arbeiten als Tutoren für das Welcome Center in der Hochschule Rhein-Waal. Phuong und ich sind erst seit März mit dabei. Das Ziel unseres Projektes ist, Stundent:innen und Studieninteressierten mit Fluchthintergrund zu helfen. Zum Beispiel bei Schwierigkeiten in der Bewerbungphase oder bei Problemen nach Beginn des Studiums. Wir Tutoren und Freiwillige des Welcome Centers bieten unsere Hilfe an und teilen gerne unsere Kenntnisse, die wir durch unsere Erfahrungen gesammelt haben."
Ahmad Jumaa

Welcome Centre Hochschule Rhein-Waal

Wissenswertes

Tausende verzweifelte Zurückgelassene. Das ist die bittere Bilanz der deutschen Evakuierungsaktion aus Afghanistan. Es handelt sich um Familienangehörige von in Deutschland lebenden Afghanen. Um Menschen, die sich für Demokratie und Menschenrechte eingesetzt haben. Etliche von ihnen haben Bezüge zu Deutschland. Ihre Namen sind bekannt. Diese Menschen müssen in Sicherheit gebracht werden!
Mit diesen Worten beginnt eine aktuelle Petition von Pro Asyl an die Bundesregierung.

Mit dem Archiv der Flucht wurde ein neuer digitaler Gedächtnisort geschaffen, der die Geschichte/n von Flucht und Vertreibung nach Deutschland im 20. und 21. Jahrhundert bewahrt und reflektiert. Die Menschen erzählen von Flucht und Vertreibung, über Folter, Ausbeutung und Entrechtung, aber auch von Hoffnung und Glück, sie sprechen über Heimat und Exil, Zugehörigkeit und Neuanfang – und am Ende offenbaren sie auch überraschende, vielfältige Perspektiven deutscher Geschichte.

Veranstaltungen und Schulungen

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Veranstalter:innen.

Veranstaltungen im Kreis Kleve

Präsenz oder Online-Veranstaltungen (kurzfristige Entscheidung je nach Entwicklung der Corona-Pandemie)

17.11. Runder Tisch für Studieninteressierte und Studierende mit Fluchthintergrund in der Hochschule Rhein-Waal in Kleve
Weitere Infos über das Welcome Centre

18.11. Netzwerktreffen Asyl der Stadt Kleve im Beratungszentrum der Caritas
Weitere Infos über die Caritas Kleve

24. & 29.11. Fortbildungen:
"Diversity Island/Empowerment"
mit Filiz Sirin (FUMA Gender und Diversität NRW) im SOS Kinderdorf Kleve
Weitere Infos über die Caritas Kleve

01.12.21 Erfahrungsaustausch für Aktive in der Flüchtlingsarbeit in der VHS Kleve
Weitere Infos über die VHS Kleve

Online-Veranstaltungen

17.11. Online-Seminar:
"Das Konstrukt - sichere Herkunftsstaaten"
Weitere Infos über Flüchtlingsrat NRW

22.11. Online-Seminar:
"Neue Engagierte finden"
Weitere Infos über Flüchtlingsrat NRW

22.11. Digitale Lesung:
"Schwarzweißdenken - Was es heißt, ehrlich über Rassismus zu sprechen"
Weitere Infos über FES

29.11. Online-Veranstaltung:
"Tag des Ehrenamtes - Was bewegt das Ehrenamt?"
Weitere Infos auf der Pinnwand und über die Caritas Kleve

Beratung und Ansprechpartner

Auf dieser Seite finden Sie die **Broschüre "Ansprechpartner im Kreis Kleve zum Thema Integration und Migration"** mit folgenden Inhalten:

- Unterstützung für Freiwillige
- Anlaufstellen für Geflüchtete
- AnsprechpartnerInnen für Integrationsfragen in den Kommunen
- Spezifische Beratung für zugewanderte Menschen
- Gesundheit
- Bildung und berufliche Integration

Aufgrund der Corona-Pandemie kann persönliche Beratung nur noch nach Terminabsprachen stattfinden. Bitte wenden Sie sich direkt an die zuständigen Ansprechpartner und erfragen die Beratungsmöglichkeiten.

Sprache

Im Kreis Kleve werden zahlreiche Deutschkurse angeboten. Hierbei sind offene Sprachkangebote von den sogenannten Integrationskursen zu unterscheiden.
Aus unterschiedlichen Gründen (z.B. keine Kinderbetreuung) kann nicht jeder an einem Integrationskurs teilnehmen. In diesen Fällen lohnt es sich offene Angebote auszuprobieren.

Die wichtigsten Informationen und Ansprechpartner:innen zu Integrationskursen im Kreis Kleve finden Sie hier.

Ansprechpartner für offene Angebote:

Emmerich
AWO: Seyran Dag: seyran-dag@web.de
Haus der Familie: fbs-emmerich@bistum-muenster.de

Geldern
Caritasverband Geldern-Kevelaer:
Philipp Rieger: philipp.rieger@caritas-geldern.de

Goch
Stabstelle Integration:
Monika Risse: monika.risse@goch.de
Sabine Beckmann: sabine.beckmann@goch.de

Kleve:
Haus Mifgash:
Marion Beckert-Vranken: mbevranken@web.de
Maria Schneider-Bless: m_schneider-bless@web.de
SOS-Kinderdorf:
Katja Hendrix: katja.hendrix@sos-kinderdorf.de
Berufsbildungszentrum (BBZ):
Hildegard Holland: hildegard.holland@bbz-kleve.de

Rees
Caritasverband Kleve:
Ellen Lukas: e-lukas@caritas-kleve.de

Freizeit: Sport, Begegnung, Kreatives

Die Freizeitangebote im Kreis Kleve sind so vielfältig wie seine Bevölkerung. Für Geflüchtete ist es trotz der zahlreichen Vereine schwierig, das passende Angebot und Anschluss zu finden. Mit Hilfe von Freiwilligen können speziell für geflüchtete Menschen Freizeitangebote realisiert werden. Darüber hinaus lohnt sich der Blick auf die Internetseiten der Kommunen, auf denen alle Vereine aufgeführt werden.

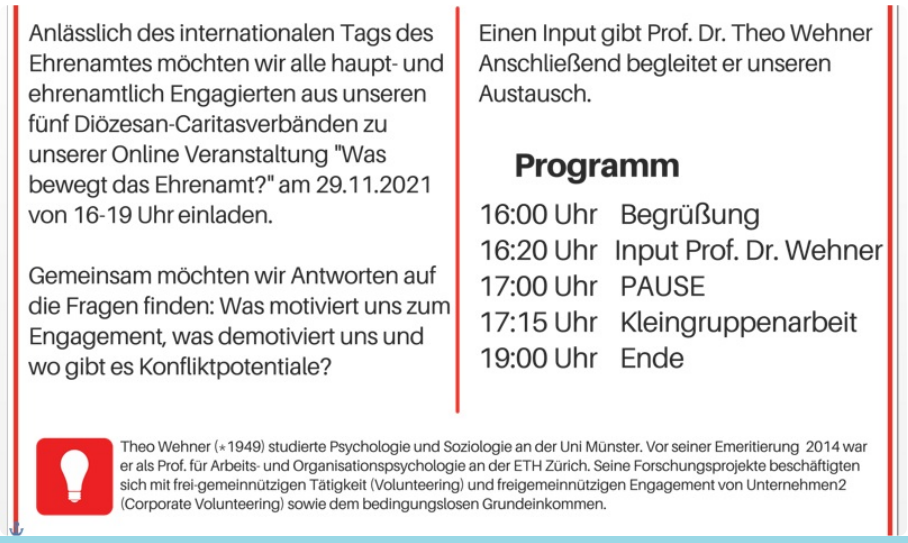
Informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen Ansprechpartner:innen in den Vereinen, Jugendzentren und anderen Organisationen vor Ort, ob und wie die Angebote zurzeit

durchgeführt werden.

Pinnwand

Was bewegt das Ehrenamt?
Über Motivation, Sinnkontruktionen und Konfliktpotentiale

Eine Veranstaltung der Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn:



Zur Anmeldung hier klicken!

Bildnachweise:

Header-Bild: Ellen Lukas
Aktuelles: Ellen Lukas, Olga Diederen, Thomas Ruffmann, Ahmad Jumaa

Dieser Newsletter ist aus einem Gemeinschaftsprojekt entanden.
Die Akteure: AWO Kreis Kleve, Caritasverband Kleve e.V., Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V, Haus Mifgash, Stabsstelle Integration und Inklusion (Kleve), VHS Kleve und Welcome Centre Hochschule Rhein-Waal.

AWO Kreisverband Kleve e.V.
caritas Ihr Wohlergehen ist unser Anliegen www.caritas-geldern.de caritas Caritasverband Kleve e.V.
INTEGRATIONS-AGENTUREN NRW Integration. Einfach. Machen.
Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Caritasverband Kleve e.V. angemeldet haben.

Abmelden

Gesendet von sendinblue

© 2021 Caritasverband Kleve e.V.

Caritasverband Kleve e.V.,
Hoffmannallee 66 - 68, 47533 Kleve
Telefon: 02821 7209-960
E-Mail: o.diederen@caritas-kleve.de
Internet: https://www.caritas-kleve.de/
Impressum: www.caritas-kleve.de/impressum
Datenschutz: www.caritas-kleve.de/datenschutz